

Inbetriebsetzung GAS

Niederdruckanschlussverordnung – NDAV

- Inbetriebsetzung Haushalt Anzahl Wohneinheiten _____
 Gerätewechsel Gewerbe Beheizte Fläche _____ m²

Umstellung von _____

Ich/wir beantrage(n) entsprechend der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung NDAV)“ in der jeweils gültigen Fassung einschließlich der „Ergänzenden Bedingungen zur NDAV der Stadtwerke Schwerte GmbH“ sowie des aktuellen Preisblattes (Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen der NDAV) die Inbetriebsetzung der unten aufgeführten Anlage.

Mit der Entnahme von Gas nach Inbetriebsetzung der Installation kommt das Anschlussnutzungsverhältnis zwischen Netzbetreiber und Anschlussnehmer zustande. Darüber hinaus kommt gleichzeitig im Rahmen der Grundversorgungsverordnung (GVV) ein Gasliefervertrag mit der Stadtwerke Schwerte GmbH zustande, falls seitens des Anschlussnehmers kein gesonderter Liefervertrag abgeschlossen wurde.

Antragsteller

Name, Vorname / Firmenbezeichnung

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon

Geburtsdatum

Registergericht

Register-Nr.

Einbauort/Bauvorhaben

Name, Vorname

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

Datum, Rechtsverbindliche Unterschrift(en) (Rechnungsempfänger)

Es werden/wurden folgende Gasverbrauchseinrichtungen neu angeschlossen

| Anzahl | Bezeichnung | Leistung | Eingestellte Leistung |
|--------|-----------------------|-----------|-----------------------|
| | Heizkessel/Heiztherme | kW | |
| | Warmwasserbereitung | kW | |
| | Kochherd | kW | |
| | Sonstiges | kW | |
| | Gesamt | kW | |

bleiben angeschlossen

| Anzahl | Bezeichnung | Leistung | Eingestellte Leistung |
|--------|-----------------------|-----------|-----------------------|
| | Heizkessel/Heiztherme | kW | |
| | Warmwasserbereitung | kW | |
| | Kochherd | kW | |
| | Raumheizer | kW | |
| | Gesamt | kW | |

Erklärung Installateur:

Ich erkläre ausdrücklich, dass die von mir installierte Gasinstallation fachgerecht nach den derzeit geltenden gesetzlichen bzw. behördlichen Vorschriften und insbesondere unter Beachtung der Richtlinien des DVGW – TRGI 2008 – ausgeführt, die Gasinstallation der vorgeschriebenen Prüfung auf Dichtigkeit unterzogen und zum Zeitpunkt der Prüfung für dicht befunden worden ist. Nach Anbringung des Zählers erfolgt die Inbetriebnahme der Gasinstallation sowie die Einstellung durch das VIU.

Der geplante Schornsteinanschluss und der eventuell erforderliche Verbrennungsluftverbund wurde mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister am _____ abgestimmt.

Mir ist bekannt, dass die Stadtwerke Schwerte GmbH durch ihre Zustimmung zum Anschluss der Gasinstallation an ihr Leitungsnetz keinerlei Verantwortung für die unter meiner Aufsicht durchgeführten Arbeiten übernimmt.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift der verantwortlichen Fachkraft

Erklärung Bezirksschornsteinfegermeister:

Der Schornsteinanschluss für die genannten Gasfeuerstätten ist von mir als zuständiger Bezirksschornsteinfegermeister an Ort und Stelle festgelegt worden. Die Gebrauchsabnahme wurde/wird durchgeführt.

Bemerkungen: _____

Ort, Datum

Unterschrift Bezirksschornsteinfegermeister

Sitz der Gesellschaft
Stadtwerke Schwerte GmbH
Liethstraße 32–36
58239 Schwerte

Vors. des Aufsichtsrates
Marco Kordt
Geschäftsführer
Dipl.-Verwaltungswirt
Michael Grill

Geschäftszeiten
Liethstraße 32–36
Montag bis Donnerstag
8.00–15.00 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr

Kundenzentrum
Bahnhofstraße 11
Montag bis Freitag
8.00–18.00 Uhr

Registergericht
Amtsgericht Hagen
Abteilung B 4526
USt.-IdNr. DE124793789

Bankverbindung
Stadtsparkasse Schwerte
Konto 1958
BLZ 44152490

Tel. 02304-2030
Fax 02304-203199
www.ruhrpower.de



DVGW zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2000
Reg.Nr SQ-9001BM6002